



Layered Process Audit (LPA) – Interaktives Tagestraining

Hintergrund:

Layered Process Audits sind kurze, regelmäßig durchgeführte Prozessaudits, die auf mehreren Führungsebenen stattfinden. Der Schwerpunkt liegt auf der Umsetzung von Prozessstandards. Die LPAs sorgen dafür, dass kritische Prozessschritte konsequent eingehalten werden – jeden Tag, jede Schicht und durch alle Hierarchieebenen. Durch diese wiederkehrenden, schlanken Überprüfungen entsteht eine Kultur des Hinschauens: Abweichungen werden nicht zufällig entdeckt, sondern systematisch gefunden, bevor sie zu Qualitätsproblemen führen. So wird Prozessdisziplin nicht gefordert, sondern begleitet und gelebt.

Obwohl die Methode ursprünglich aus dem Automobilsektor stammt, haben die Vorteile der Layered Process Audits inzwischen auch zahlreiche Organisationen aus anderen Branchen (z.B. Dienstleistungsbereich, Medizin, Luft- und Raumfahrt, etc.) erkannt.

Zielsetzung:

Ziel des Trainings ist es, die Teilnehmenden mit den Methoden und Werkzeugen für die Planung, Durchführung und Nachbereitung von Layered Process Audits vertraut zu machen. Sie lernen, wie LPAs als wirksames Führungs- und Qualitätssicherungsinstrument eingesetzt werden, um Prozesssicherheit, Verantwortungsbewusstsein und kontinuierliche Verbesserung zu fördern.

Im Fokus stehen:

- das Prinzip und der Nutzen von LPAs für stabile Prozesse
- die sachgerechte Erstellung prägnanter Checklisten
- das sichere und souveräne Durchführen von Audits
- das Einbinden der unterschiedlichen „Layer“ (Führungsebenen)
- das Bewerten und transparente Darstellen von Abweichungen und Ableiten sinnvoller Maßnahmen

Am Ende sollen die Teilnehmenden in der Lage sein, LPAs so einzusetzen, dass sie zur Verbesserung statt zur Belastung werden.

Inhalte:

Die Inhalte verbinden Hintergrundwissen, praxisnahe Methoden und direkt anwendbare Werkzeuge. Die Teilnehmenden erleben, wie LPAs nicht nur Probleme sichtbar machen, sondern auch den Dialog zwischen Mitarbeitenden und Führungskräften stärken.

- Grundlagen und Prinzipien des Layered Process Audit
- Schneller, einfacher Aufbau und Gestaltung effektiver LPA-Checklisten
- Praktische Durchführung von LPAs und die Bewertung von Abweichungen
- Ableitung und Nachverfolgung von Maßnahmen
- Visualisierung und nachhaltige Prozessverbesserung
- Praxisnahe Gruppenübungen und Rollenspiele für maximale Interaktivität



Fortsetzung - Layered Process Audit (LPA)

Zielgruppe:

Das Training richtet sich an alle, die an der Gestaltung stabiler Produktionsabläufe mitwirken – vom Schichtführer bis zum Geschäftsführer. Besonders profitieren Teams, die regelmäßige Prozesskontrollen etablieren oder bestehende Auditorsysteme verbessern möchten.

Typische Zielgruppen aus allen Branchen sind u.a.

- Qualitätsverantwortliche und -mitarbeiter
- Leitungs- und Führungskräfte, (z.B. Schicht, Team-, Abteilungsleiter, Geschäftsführer)
- Prozess- und Ablaufverantwortliche
- Prozessingenieure, Produktionsplaner
- Auditoren und Managementsystemverantwortliche